

dv sol wol generet sin vnd
 geklaider mit edlen tugen-
 den. so d' hymelsch künig
 nach ir sendet. dz si mit ernen-
 ze hof kome. für den grosse
Got von hymelrich. vñ für
 alles sin ingelinde. won da
 ze dem hymelschen hof en-
 zieret die sele nót won to-
 gend. So si ie me tugentlich
 werch ze hof bringet. so ir
 generede vñ ir ere ie grösser
 ist. **E**ntriwen dv sele müß
 ain iunckvrowen han. vff
 die si sich laime. dz ist dv
 mine. vff die leg alle dine
 arbeit vñ dinen komber.
 so hilfet si dir es alles lict-
 klich tragen. Si müß och
 ain iungvrowen han. dv
 ir dv klaid vñ habe. dz ist
 vrow stätekait. dz ist dz du
 din götes leben an din ende
 bringest. So denne d' tot ku-
 met. so spricht der mēsch.
Ich lob dich blügender **G**ot.
 des tages dz ich erlöset sol
 werden von diesem kārker.
Befach mich **G**ot dz ich dise

zit vñ disen tag ie geleb-
 te. dz ich den blügenden
Got gesehen sol in siner
 herschaft. dis ist der tag
 des ie wunste. des ich ie
 gerte. des mich ie geloste.
 vff disen tag strowte ich
 mich ie. won es ist hüt
 ain tag aller min vrede.
 vñ ich sol vgeffen all mi-
 ner arbeit vñ sol mit sin
Götlischen antvrt getröster
 wden. alles mines laides.
O du mīneklich **G**ot. lebe
 der **G**ot. schönmer **G**ot. blü-
 gend **G**ot. dv enpfach hüt
 min sele in din **G**ötlisches
 geselt. vñ mach mich frī
 aller arbeit vñ umbvah
 mich mit din **G**ötlischen
 sößekait. **D**a empfah er
 si mit allem hymelschen
 here. vñ spricht. **G**ot halt
 dich aller liebste. dv en-
 pfach hüt den lebenden
 größ von minem müde.
Ich wil hüt dir vñ von alle
 hymelsch vrede. **I**ch wil
 mich sellen dir geben.